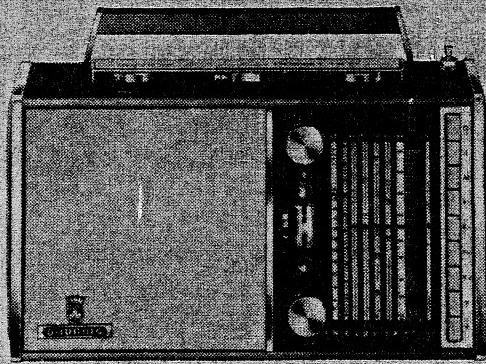


**GRUNDIG**

®

**ocean boy**

**205**



**TRANSISTOR  
3000**

**Bedienungsanleitung**

## Mit dem **GRUNDIG Ocean-Boy**

haben Sie den richtigen Begleiter, der für Musik und fröhliche Unterhaltung sorgt. In seiner Gegenwart gibt es keine Langeweile, denn überall — sei es auf der Reise, im Urlaub oder daheim — sorgt der GRUNDIG Boy für Stimmung.

Der Ocean-Boy ist ein „Weltmann“ unter den Transistor-Koffergeräten. Vier Kurzwellenbereiche — mit insgesamt 12 Bändern — sind eingerichtet für den Empfang selbst überseeischer Sendestationen. Natürlich fehlen auch nicht die üblichen Bereiche Langwelle, Mittelwelle und UKW, auf denen Sie eine Vielzahl von Sendern und Programmen empfangen können. Da auch die sogenannten Grenzwellen mit den speziellen Seefunkbändern zu empfangen sind, ist der „Satellit“ als Empfangsgerät für Motorboote und Jachten besonders geeignet. Der bis zu 350 kHz erweiterte Langwellenbereich erlaubt außerdem den Empfang der Seefunkfeuer. (Bitte dazu die entsprechenden postalischen Bestimmungen beachten!)

Als Abstimmhilfe dient ein eingebautes Anzeigegerät, mit dem sich bei Funktionsumschaltung auch die Batteriespannung jederzeit kontrollieren läßt. Bei UKW übernimmt eine schaltbare Automatik die genaue Abstimmung des gewünschten Senders.

An eingebauten Antennen weist der Ocean-Boy einen richtungsempfindlichen Ferritstab für MW und LW und eine „Multimatch“-Te-

leskopantenne, ~~auf~~ die eine optimale Anpassung der Antennenlänge bei UKW und KW mit einem Handgriff ermöglicht.

Selbstverständlich sind an Ihrem Ocean-Boy Anschlüsse für Plattenspieler oder Tonbandgerät, und für Kleinhörer oder einen geeigneten Außenlautsprecher.

Noch etwas Technisches: Der Ocean-Boy arbeitet mit nicht weniger als 13 Transistoren, 8 Dioden und 2 Selengleichrichtern. Für einen ausgezeichneten Klang Ihres Koffergerätes sorgt neben der ~~transformator~~ ~~losen~~ Gegentakt-Endstufe eine Lautsprecher-Kombination, bestehend aus einem Tieftonlautsprecher und einem Spezial-Hochtöner, der bei UKW und Phonobetrieb eine besondere Brillanz des Klangbildes bringt.

### **Batteriebetrieb**

Dazu werden 6 Monozellen à 1,5 V (z. B. Pertrix 222 oder Baumgarten Nr. 430) benötigt, die im Gehäuseboden unterzubringen sind. Nach Lösen der Schraube des Bodendeckels — am besten mit einer Münze — ist der Batterieraum zugänglich. Die Monozellen werden in zwei Reihen zu je drei Stück übereinandergelegt, und zwar jede Reihe entgegengesetzt zur andern. Die Batterien einer jeden Reihe müssen mit dem Boden zur jeweiligen Kontaktspirale zeigend eingesetzt werden. Zum Schluß wird der Deckel wieder sauber eingelegt und festgeschraubt.

Achten Sie darauf, daß der Schiebeschalter im rückwärtigen Buchsenfach oben auf „Batt.“ gestellt ist.

## Batteriekontrolle

Dazu dient das Meßinstrument zwischen den kleinen Drehknöpfen. Es zeigt bei eingeschaltetem Gerät den Zustand der Batterien an, solange Sie die Schaltscheibe links daneben ganz nach unten drücken. Die Batterien sind gut, wenn der Zeiger des Instruments im blauen Feld bleibt. Geht er aber über den roten Bereich nicht mehr hinaus, so werden die Batterien schwächer und sollten ausgewechselt werden. Nehmen Sie die Batteriekontrolle immer bei Empfang eines Senders in Zimmerlautstärke vor.

**A c h t u n g:** Batterien unbedingt aus dem Gerät herausnehmen, wenn sie verbraucht sind, oder wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt (oder an der Autobatterie betrieben) wird.

## Netzbetrieb

Haben Sie den Ocean-Boy nicht schon mit dem Transistor-Netzteil TN 12 ausgerüstet erworben, so können Sie bei Ihrem Fachhändler dieses Netzteil, welches die 9 V Betriebsspannung über einen Druckknopfananschluß liefert, unter der Bezeichnung GRUNDIG „TN 12 Universal“ nachbestellen. Dem „TN 12 Universal“ liegt ein Geräteanschlußkabel bei, mit dem Sie die Verbindung zum Koffergerät über die entsprechende Anschlußbuchse im rückwärtigen Buchsenfach unten herstellen können. Wollen Sie jedoch den Ocean-Boy dauernd am Lichtnetz betreiben so können Sie das Netzteil nach Abknöpfen des Anschlußkabels innerhalb des Koffergerätes unterbringen. Sie klappen die Rückwand herunter, nachdem Sie die beiden Schrauben

oben mit einer Münze gelöst haben. Das Netzteil wird rechts von den Anschlußbuchsen eingesetzt und über die Druckknopflasche mit dem Gerät verbunden. Beachten Sie bitte dazu die Abbildung des geöffneten Gerätes mit eingesetztem TN 12 am Schluß dieses Heftes.

**A c h t u n g:** Bei Anschluß über die Druckknopflasche ist der Ocean-Boy mit einem Schiebeknopf, der sich im rückwärtigen Buchsenfach oben befindet, auf die Stellung „Netz“ zu schalten. Ebenso beachten Sie, daß bei Batteriebetrieb dieser Knopf wieder entsprechend eingestellt wird. Vergewissern Sie sich auch, ob das TN 12 jeweils auf die richtige Netzspannung (110 oder 220 V) und 9 V Speisespannung für das Koffergerät eingestellt ist. Die beiden Spannungswähler werden mittels einer Münze entsprechend gedreht.

Das TN 12 wird mit dem Schalter in der Netzschnur ein- und ausgeschaltet. Die Skalenbeleuchtung dient dabei als zusätzliche Kontrolle, da sie mit dem Netzteil ein- und ausgeschaltet wird.

Wird das Netzteil wieder herausgenommen, so ist darauf zu achten, daß die Kontakte des Druckknopfanschlusses nicht mit dem Chassis in Berührung kommen, d. h. die Isolierhülle ist ganz über die Kontaktlasche zu ziehen.

## Ein- und Ausschalten

Durch Rechtsdrehen des kleinen Knopfes unmittelbar über dem Anzeigegerät wird das Gerät eingeschaltet. Ein rotes Sichtzeichen im Fenster darüber zeigt dies an.

## **Die Lautstärke**

regeln Sie mit dem oberen großen Drehknopf. Drehen des Reglers nach rechts bewirkt Zunahme der Lautstärke.

Die Stromentnahme aus den Batterien ist um so geringer, je leiser das Gerät eingestellt wird. Die Batterien halten also länger, wenn immer nur so weit „gedreht“ wird, wie es wünschenswert erscheint.

Durchschnittliche Lebensdauer der Batterien ca. 200 Stunden. Um sie nicht unnötig zu verbrauchen, sollte man nie vergessen, nach beendigtem Empfang auszuschalten.

## **Zur Bereichswahl**

dienen die Tasten an der rechten Seite:

- |                |                        |
|----------------|------------------------|
| L              | = Langwelle (LW)       |
| M              | = Mittelwelle (MW)     |
| K <sub>1</sub> | = Kurzwelle 1 (KW 1)   |
| K <sub>2</sub> | = Kurzwelle 2 (KW 2)   |
| K <sub>3</sub> | = Kurzwelle 3 (KW 3)   |
| K <sub>4</sub> | = Kurzwelle 4 (KW 4)   |
| U              | = Ultrakurzwelle (UKW) |

## **Die Sendereinstellung**

wird mit dem unteren großen Drehknopf vorgenommen. Er ist mit einem Duplex-Antrieb gekoppelt. Wechselt man z. B. durch Drücken der Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so wird sofort der zuletzt im MW-Bereich gehörte Sender empfangen. Man kann also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern — dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich — wählen. Durch diese Maßnahme wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden. Als Merkskala für alle Wellenbereiche kann der Linearmaßstab zwischen der U- und K<sub>4</sub>-Skalenleiter dienen.

## **Abstimmhilfen**

Am Anzeigeinstrument in der Mitte lässt sich bei der Sendereinstellung die bestmögliche Abstimmung am Maximal-Ausschlag des Zeigers ablesen.

Für den UKW-Empfang kann eine automatische Scharfabstimmung mit der Schaltscheibe links vom Instrument eingeschaltet werden. Wird die Abstimmung stärkerer UKW-Sender von Hand nicht exakt genug vorgenommen, so übernimmt dies die UKW-Automatik, wenn Sie durch Drehen der erwähnten Schalscheibe in die gerastete Mittelstellung in Funktion gebracht wird. Der gewünschte UKW-Sender wird also immer so gut wie möglich bei ausgeschalteter UKW-Automatik eingestellt, die restliche Abstimmung besorgt dann die Automatik, sobald sie eingeschaltet ist.

## **KW-Lupe**

Auch für die Kurzwellenbereiche besitzt der Ocean-Boy eine Abstimmungshilfe. Mit dem kleinen Drehknopf unterhalb des Meßinstruments, der sog. KW-Lupe, ist eine Feinabstimmung auf den Bereichen K<sub>1</sub> bis K<sub>4</sub> möglich.

## **Skalenbeleuchtung**

Durch Andrücken des Lautstärkereglers kann die Skala bei Batteriebetrieb jeweils kurzzeitig beleuchtet werden.

## **Klangregelung**

Die beiden Regler unterhalb des Traggriffes erlauben eine Veränderung der Klangwiedergabe je nach Darbietung und Geschmack. Mit der rechten dieser Rändelscheiben lassen sich die hohen Töne regeln, während durch Drehen der linken Scheibe die Bässe mehr oder weniger stark betont werden können.

### **Hochtonlautsprecher**

Bei UKW-Empfang sowie bei Schallplatten- und Bandwiedergabe kann ein weiterer Lautsprecher im Gerät zugeschaltet werden. Er überträgt vor allem die hohen Töne und bringt so eine Bereicherung des Klangbildes. Dieser Hochtonlautsprecher wird mit dem Schiebeknopf — zwischen den Klangreglern — ein- und ausgeschaltet. Der Hochtöner ist „an“, wenn beide Lautsprechersymbole zu sehen sind.

### **Die eingebauten Antennen des Gerätes**

Die Teleskopantenne rechts wird bei UKW-Empfang am unteren großen Knopf vollständig bis zum Gelenk (81 cm) herausgezogen und über dieses in die waagrechte Lage gekippt. Für Kurzwelle ist der Teleskopstab durch Ziehen am kleineren Metallknopf auszufahren bzw. zu verlängern (bis 144 cm) und senkrecht zu stellen. Es empfiehlt sich, das Ausziehen der Stabantenne nicht ruckartig, sondern in stetigem Zug vorzunehmen, um Beschädigungen zu vermeiden. Durch Schwenken des Antennenstabes ist bei UKW die für jeden Sender günstigste Empfangsstellung zu ermitteln.

Bei MW- und LW-Empfang ist die im Innern des Gerätes angebrachte Ferritstab-Antenne wirksam, die eine ausgesprochene Richtempfindlichkeit aufweist. Deshalb ist auch hier die günstigste Empfangslage durch Dre-

hen des Gerätes ausfindig zu machen. Dieser Punkt ist dann erreicht, wenn die Lautstärke am größten, evtl. vorhandene Störungen am schwächsten sind.

### **Außenantennen-Anschlüsse**

Anschlußbuchsen für Außenantennen und Erde (—) befinden sich in der Kofferrückseite. Nach Aufklappen des Abdeckgitters sind die Anschlüsse zugängig.

An die mit  bezeichneten Dipol-Buchsen wird die UKW-Außenantenne angeschlossen. Um die Empfangsleistung des Ocean-Boy auf den Kurzwellenbereichen voll auszunutzen, sollte — soweit nicht schon vorhanden — eine Außenantenne, im einfachsten Fall eine ca. 10 m lange Antennenlitze so hoch wie möglich angebracht werden. Diese Hochantenne wird dann an die Buchse  angeschlossen. Sie ist auch bei MW- und LW-Empfang wirksam.

Für die Autoantenne ist die mit „AUTO CAR“ gekennzeichnete Buchse vorgesehen. Die Autoantenne kann auch durch das geschlossene Abdeckgitter eingesteckt werden. Sobald über Außen- bzw. Autoantenne empfangen werden soll, sind die eingebauten Antennen des Ocean-Boy durch Drücken der Taste  abzuschalten. Sollen die Geräteantennen wieder wirksam werden, löst man diese Taste durch nochmaliges Andrücken aus.

## **Außenlautsprecher-Anschluß**

Eine Buchse für einen Kleinhörer (z. B. GRUNDIG Typ 203 A oder Außenlautsprecher (ca. 5  $\Omega$ ) mit passendem Stecker befindet sich ebenfalls im rückwärtigen Buchsenfach rechts unterhalb der Antennenbuchsen.

Bei Anschluß dieses Außenlautsprechers oder Kleinhörers werden die Gerätelautsprecher automatisch abgeschaltet.

## **Schallplattenwiedergabe**

Dazu wird die oberste Taste gedrückt und der Plattenspieler mit der großen Normbuchse links vom Außenlautsprecher verbunden. Der Plattenspieler muß zu diesem Zweck ein Anschlußkabel mit Normstecker besitzen.

## **Tonband-Anschluß**

Zur Bandaufnahme und -wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit derselben Normbuchse. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die oberste Taste zu drücken.

Beachten Sie bitte bei Bandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.

## **Betrieb im Auto**

Für den Anschluß einer Autoantenne ist die durch das Abdeckgitter in der Rückseite zugängige Buchse vorgesehen.

Sie können Ihr Koffergerät sowohl bei stehendem als auch fahrendem Wagen in Betrieb nehmen. Eine Entstörung der elektrischen Anlage des Fahrzeuges ist erforderlich. Zur Stromversorgung dienen normalerweise die eingesetzten Trockenbatterien. Bei häufigerem Autobetrieb ist der Anschluß an die Wagenbatterie von Vorteil. Hierzu ist das GRUNDIG Autobatterie-Anschlußkabel 381/6 V mit Entstörglied erhältlich. Dieses Kabel wird von der Netzteil-Anschlußbuchse (9 V) in der Geräterückseite zum Zigarrenanzünder oder einem anderen passenden Batterieanschluß im Wagen geführt. Es ist nur für 6 V-Autobatterien bestimmt. 12 V-Betrieb ist nicht möglich. Die Skala ist bei Autobatterie-Betrieb immer beleuchtet, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Anmerkung: Der 6 Volt-Autobatteriebetrieb des Ocean-Boy bedingt eine etwas geringere Leistung als bei 9 Volt-Batteriebetrieb mit frischen Batterien.

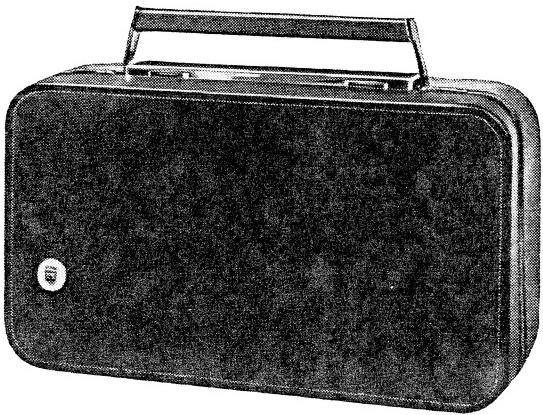
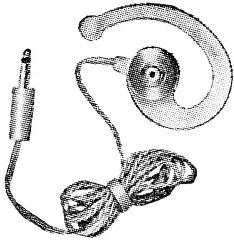
## **Hinweis für Campingfreunde**

Über das GRUNDIG-Autobatterie-Kabel kann der Ocean-Boy auch außerhalb des Wagens benutzt werden.

## Technische Daten

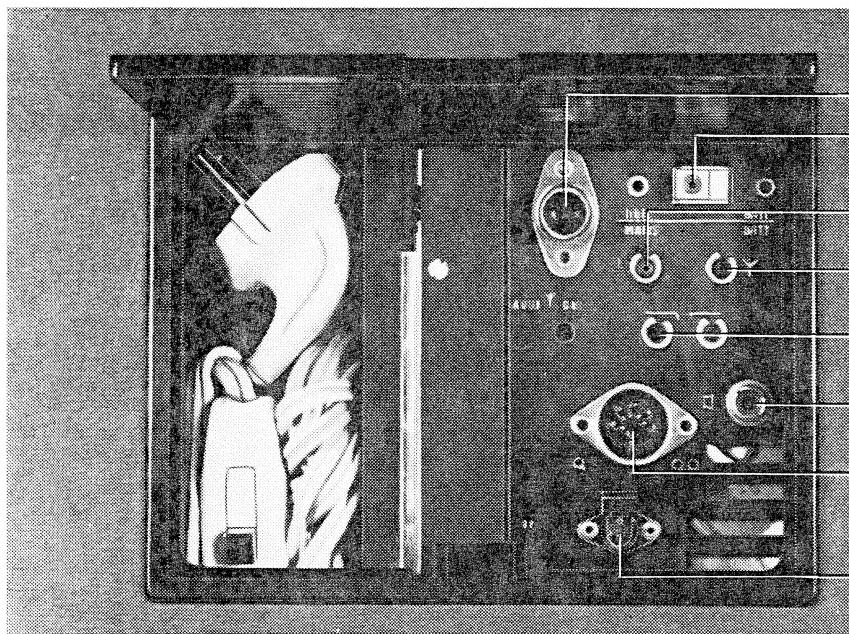
<b>Betriebsarten</b>	Batteriebetrieb mit 6 Monozellen à 1,5 V z. B. Baumgarten Nr. 430 oder Pertrix Nr. 222 Netzbetrieb mit einsetzbarem Netzteil TN 12 6 V-Autobatterie-Betrieb über Spezialkabel
<b>Transistoren</b>	2 x AF 106, 2 x AF 125, 4 x AF 126, BSY 76 b, AC 151, 2 x AC 153 K, OC 304—1
<b>Dioden</b>	BA 102, 5 x OA 90, 3393, 3391
<b>Selengleichrichter</b>	1,4 St 1; 4,2 St 1
<b>Skalenbeleuchtung</b>	Kleininstzwerglampe mit Glassockel W 1,8 d - 7 V, 1 W
<b>Schaltung</b>	FM: 13, davon 2 abstimmbar AM: 8, davon 2 abstimmbar ZF: 460 kHz / 10,7 MHz Transistorstabilisierter Oszillator bei AM Automatische UKW-Scharfabstimmung, abstellbar Feinabstimmung für K 1 - K 4 (KW-Lupe)
<b>Wellenbereiche</b>	LW                    145 — 350 kHz MW                    510 — 1620 kHz KW 1                1,6 — 4,8 MHz            (187 — 62 m) KW 2                4,5 — 12,3 MHz            (67 — 24 m) KW 3                12 — 20 MHz                (25 — 15 m) KW 4                19,5 — 30 MHz              (15,5 — 10 m) UKW                 87 — 108 MHz
<b>Schwundausgleich</b>	bei AM auf 3 Stufen wirkend
<b>Ausgangsleistung</b>	ca. 2 Watt
<b>Lautsprecher</b>	Permanent-dyn. Superphon-Lautsprecher mit Hochleistungsmagnet; zusätzlicher Hochtonlautsprecher, schaltbar bei UKW und Phonobetrieb
<b>Klangregelung</b>	Höhen und Bässe getrennt, stufenlos regelbar
<b>Eingebaute Antennen</b>	„MM“-Teleskopantenne für UKW u. KW, abschaltbar; Ferritstabantenne für MW und LW, abschaltbar
<b>Anschlußbuchsen</b>	für UKW-Dipol, Außenantenne, Erde und Autoantenne; Kopfhörer oder Außenlautsprecher (ca 5 Ω), Plattenspieler und Tonbandgerät; Netzteil und 6 V-Autobatterie
<b>Gehäuse</b>	Holzgehäuse mit Kunstleder bezogen
<b>Gewicht</b>	ca. 5,7 kg (mit Netzteil TN 12 und Batterien)
<b>Abmessungen</b>	ca. 38 x 22 x 11,5 cm
	Änderungen vorbehalten

Kleinhörer 203 A  
Earphone  
Ecouteur

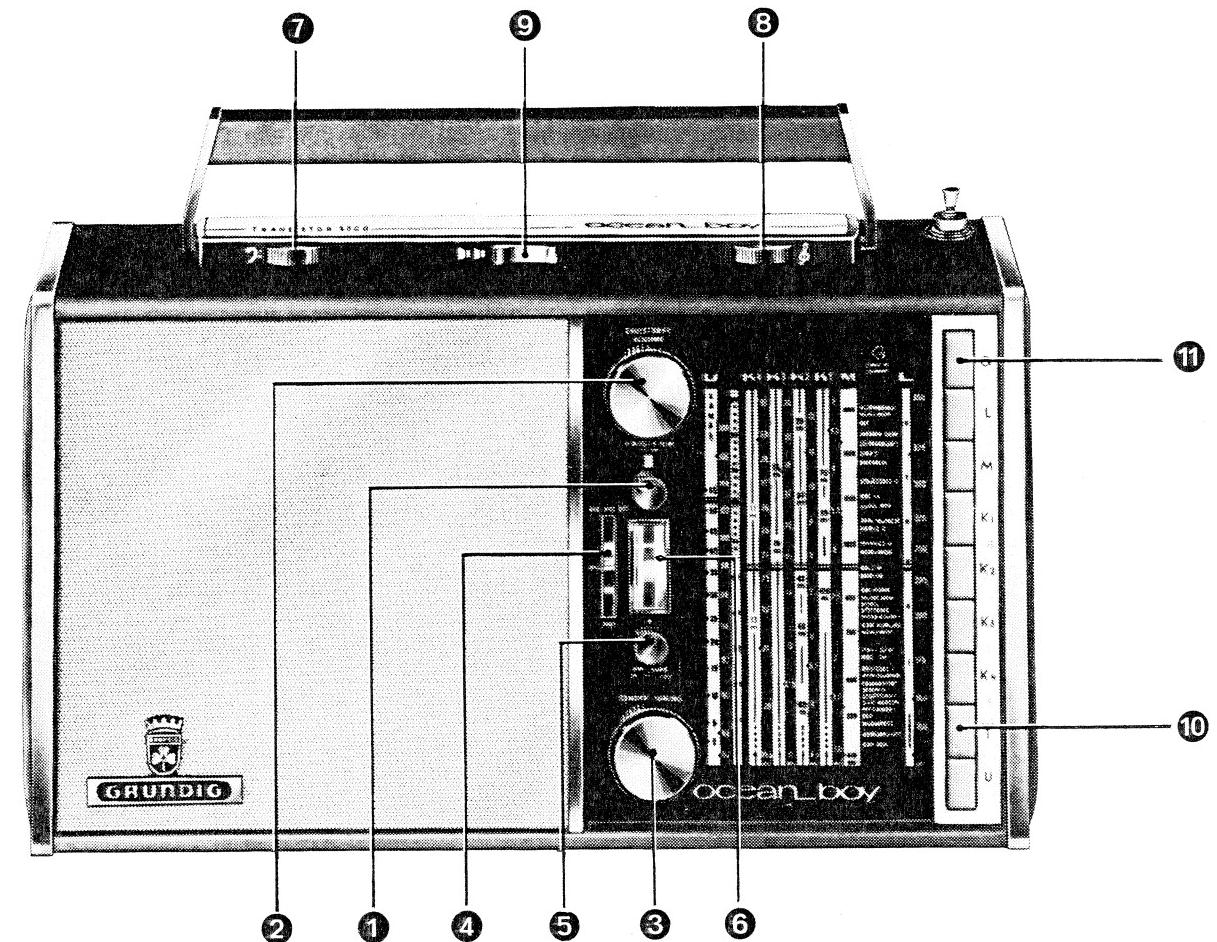


Tragetasche  
Carrying case  
Etui à porter

Anschlußbuchsen in der Rückseite  
Jacks in the rear  
Prises à l'arrière



Autoantenne/Car antenna/  
Antenne auto  
Netz/Batterie-Umschalter  
Mains/Battery Commutator  
Commutateur secteur/piles  
Erde/Ground/Terre  
Antenne/Antenna/Antenne  
UKW-Dipol/FM Antenna/  
Antenne dipolaire FM  
Kleinhörer/Earphone/Ecouteur  
Plattenspieler, Tonbandgerät/  
Record Player, Tape Recorder/  
Tourne-disques, Enregistreur  
Anschluß für Netzteil und  
Autobatterie/  
Jack for Power Pack and  
Car Battery/  
Prise pour bloc-secteur  
et batterie-auto



**1** Ein/Aus  
 On/Off  
 Marche/Arrêt  
**2** Lautstärke  
 Volume  
 Puissance  
**3** Sender  
 Tuning  
 Syntonisation  
**4** Schalscheibe  
 Slide Switch  
 Commutateur

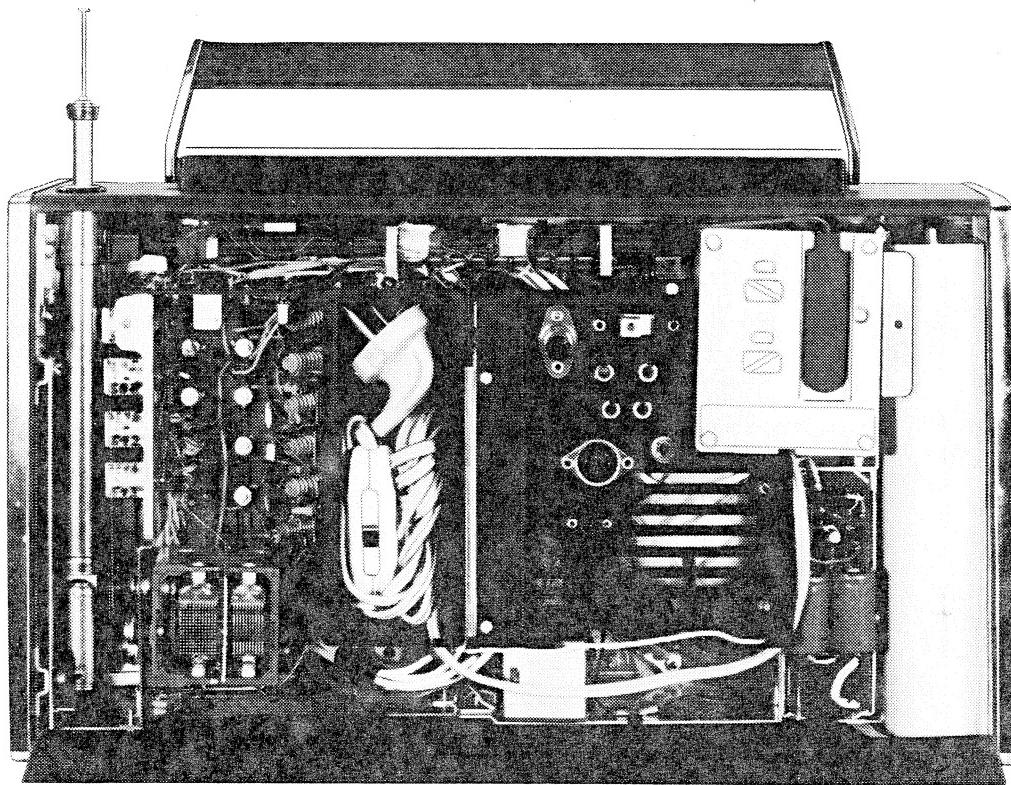
**5** KW-Lupe  
 SW-Time Tuning  
 Accord exact OC  
**6** Anzeigeinstrument  
 Indicator  
 Indicateur  
**7** Baßregler  
 Bass Control  
 Réglage graves  
**8** Höhenregler  
 Treble Control  
 Réglage aiguës

**9** Lautsprecherschalter  
 Speaker switch  
 Commutateur  
 haut-parleur  
**10** Antennenschalttaste  
 Antenna Switch  
 Commutateur  
 antenne  
**11** Taste für Platten- und  
 Bandwiedergabe  
 Playback Button  
 Bouton reproduction

## **Wichtig**

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG-Garantie-Urkunde und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

In der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin wird eine Rundfunkgenehmigung für Ihr Koffergerät gebührenfrei erteilt, wenn Sie bereits ein angemeldetes Empfangsgerät besitzen.



**OCEAN-BOY 205**

bei geöffneter Rückwand mit eingesetztem Netzteil TN 12

rear panel removed, power pack TN 12 inserted

panneau-arrière enlevé,  
bloc-secteur inséré

**GRUNDIG-WERKE GMBH. · 8510 FÜRTH · KURGARTENSTR. 37**

Printed in Germany

G-Nr. 14-1379-1141/61

020465 Lo